

Chronik

des

Kindergarten und Grundschulverein Kreuth e.V.



Autoren:

Thomas Schmidt (Schriftführer 2020-2024),

1987

Die Gründung des Vereins

Am 14. Mai 1987 gründeten engagierte Kreuther Eltern und Bürger den „Kindergartenverein Kreuth“. Im Ort gab es zu dieser Zeit noch keinen eigenen Kindergarten, so dass die Eltern ihre Kinder zwangsläufig nach Rottach-Egern oder Bad Wiessee in den Kindergarten bringen mussten.

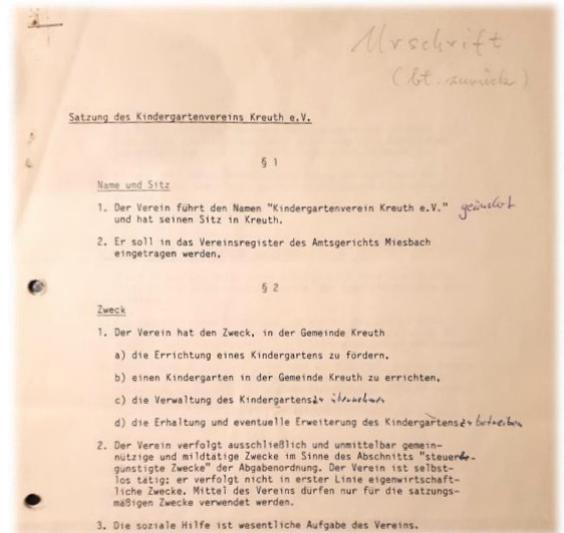
Das mag aus heutiger Sicht vielleicht nicht tragisch erscheinen, in der damaligen Zeit hingegen – in der ein Zweitwagen oder eine brauchbare Busverbindung nicht unbedingt üblich waren – stellte dies so manche Familie vor eine große Herausforderung.

Zudem stiegen damals überall die Geburtenraten, wodurch in den Kindergärten der anderen Talgemeinden teilweise Wartezeiten von mehr als einem Jahr entstanden.

Mit diesem Schicksal wollten sich die Kreuther Eltern nicht länger zufriedengeben und schlossen sich zusammen.

Hauptinitiatorin, Gründerin und die allererste Vorsitzende unseres Vereins war eine Kreuther Mutter namens Steffi Czerny. Sie dürfte heute vielen als erfolgreiche Journalistin, Geschäftsfrau und Trägerin des Bayerischen Verdienstordens bekannt sein. Sie und die anderen Gründungsmitglieder machten es zum Hauptziel des neuen Vereins, im Ortsgebiet von Kreuth einen eigenen Kindergarten zu errichten und bei Bedarf auch zu unterhalten.

Diese Idee wurde von vielen zunächst als „Spinnerei“ und „aussichtslose Sache“ abgetan. Doch die Geschichte sollte die Zweifler und Gegner schon bald eines Besseren belehren...



1987-1990

Der „Kampf“ für den Kindergarten in Kreuth

Die Gründungsmitglieder um Steffi Czerny gingen von Anfang an äußerst clever und strukturiert vor. Schon zur Gründungsversammlung wurden Vertreter des Landratsamtes, der Gemeinde und der Presse eingeladen. Man musste sich „schlau machen“, was der Bau und der Betrieb eines Kindergartens kosten würden und welche Anforderungen so ein Projekt mit sich bringen würde.

Der Verein stand somit nicht nur vor dem Problem, einen Träger für den neuen Kindergarten zu finden, sondern es musste auch der Bau finanziert, ein Grundstück gefunden und erzieherisches Personal eingeplant werden.

Um die Verhandlungsposition des Vereins zu stärken, musste zunächst das tatsächliche Erfordernis einer solchen Einrichtung in Kreuth nachgewiesen werden. 1988 wurde auf Betreiben des Vereins im Gemeindeboten eine Umfrage inseriert. Daraufhin meldeten sich rund 50 Familien, die sofortigen Bedarf an einem Kindergartenplatz in Kreuth hatten.

Mit dem Ergebnis dieser Umfrage wurde dann der damalige Bürgermeister von Kreuth, Josef Hatzl, konfrontiert. In Anbetracht der hohen Anzahl an offensichtlich benötigten Kindergartenplätzen erkannte man auf Seite der Gemeinde nun endgültig, dass die Einrichtung eines eigenen Kindergartens in Kreuth wohl längst überfällig war.

Zudem setzten sich auf Betreiben von Steffi Czerny auch namhafte politische Größen aus den Reihen der CSU für die Schaffung eines eigenen Kindergartens in Kreuth ein. Die Gemeinde gab daher bald grünes Licht für die Suche nach einem Träger, welcher den Bau finanzieren und den Betrieb des geplanten Kindergartens übernehmen sollte.

Die katholischen und evangelischen Kirchengemeinden schieden nach einigem Hin und Her relativ bald als Träger aus, da man sich dort – zumindest in den höheren kirchlichen Verwaltungsebenen - finanziell und personell überfordert sah und eine Trägerschaft ablehnte.

Die damalige Vorsitzende, Steffi Czerny und die anderen Gründungsmitglieder ließen sich davon aber nicht abschrecken und wurde nicht müde, nach Alternativen zu suchen.

Steffi Czerny konnte schließlich Herrn Otto Beisheim und dessen Stiftung für das Projekt „Kindergarten Kreuth“ begeistern, so dass die Finanzierung für den Bau der neuen Einrichtung nun endlich möglich wurde.

1990

Die Eröffnung des Kindergartens

Nachdem mit Hilfe der Otto-Beisheim-Stiftung die Finanzierung des neuen Kindergartens gesichert war, erklärte sich die Gemeinde Kreuth bereit, künftig die Trägerschaft für den neuen Kindergarten zu übernehmen.

Rund 2 Millionen DM wurden durch die Otto-Beisheim-Stiftung für den Bau des neuen Kindergartens zur Verfügung gestellt. Somit waren aus Sicht des Vereins alle Hürden gemeistert und das große Ziel war erreicht. Mit viel Zivilcourage, bürgerlichem Engagement und Herzblut hatte man den „Kampf“ für einen eigenen Kreuther Kindergarten gewonnen...

Rechtzeitig zum Beginn des neuen Kindergartenjahres wurde der Kindergarten eröffnet und erhielt den Namen „Inge-Beisheim-Kindergarten Kreuth“. Die ersten Kindergartenkinder durften zur allgemeinen Freude „einziehen“. Die Lebensqualität für Familien mit Kindern verdeutlichte sich dadurch in Kreuth ganz erheblich. Gleichzeitig fand so aber auch eine längst überfällige Entlastung der umliegenden Kindergärten in den Nachbargemeinden statt.

1990 - 2021

Dauerhaftes Engagement für die Kinder

Nun war es also geschafft... der Kindergarten Kreuth hatte seinen Betrieb aufgenommen. Doch der Verein war gerade auch in der Zeit danach noch ein wichtiges Zahnrad im „Getriebe“ der noch jungen Einrichtung...

Der Verein war (und ist bis heute) immer wieder maßgeblich an der Beschaffung und Finanzierung von Spielgeräten, Spielsachen, etc. beteiligt. Keine leichte Aufgabe, wenn man sich vorstellt, dass eine neue Schaukel, ein Spielturn oder ein Spielhaus – natürlich TÜV-geprüft und wetterbeständig – gleich mehrere Tausend Euro kostet...

Am 19. März 1998 erhielt der Verein den neuen Namen „Kindergarten- und Grundschulverein Kreuth e.V., welcher bis heute geführt wird. Damit war auch ein neues Betätigungsfeld geschaffen worden. Die Außenstelle der Gemeinsamen Grund- und Mittelschule Rottach-Egern in Kreuth (Grundschule im Schulhaus Kreuth) profitiert seitdem ebenfalls von der Förderung des Vereins.

Gleiches gilt für den Hort, welcher 2003 zunächst in den Räumlichkeiten des Kindergartens eingerichtet wurde. Im Jahr 2012 erhielt der Hort seinen eigenen Anbau neben der Turnhalle und wird weiterhin von der Gemeinde Kreuth als Träger und dem Kindergarten verwaltet.

Veränderungen sind nicht aufzuhalten... so wurden nun nach über 33 Jahren der Kindergarten und der Hort in Kreuth zu klein... mehr Platz musste her! Im Herbst 2021 wurde der Erweiterungsbau des Kreuther Kindergartens und des Hortes eröffnet! Dank umsichtiger Planung seitens der Gemeinde und dank erneuter finanzieller Unterstützung der Beisheim-Stiftung konnte das Platzangebot um je eine zusätzliche Kindergarten- und Hortgruppe erweitert werden.

Gleichzeitig erhielten Kindergarten, Hort und Spielgruppe einen neuen Namen: „Inge-Beisheim-Haus für Kinder Kreuth“

Auch unser Verein leistete seinen Beitrag und finanzierte einen Teil der Küchenausstattung des neuen Speisesaals.

2021 - 2024

Der Verein hält sich fit für die Zukunft

Unser Verein präsentiert sich mittlerweile zeitgemäß mit einer eigenen Internetseite www.kgv-kreuth.de, einer Facebook-Seite, einem Blog und einigen Online-Serviceleistungen (Formulare, Kontaktmöglichkeiten, etc.). Neben einer Modernisierung der Mitgliederverwaltung gab sich der Verein Mitte 2021 nach über 34 Jahren auch eine neue, zeitgemäße Satzung.

Ziel und Zweck unseres Vereins ist seitdem ausschließlich die Förderung der Erziehung und Bildung in Form der Mittelbeschaffung für die Einrichtungen der Kindertagesbetreuung und für die Grundschule in Kreuth.

Aufgrund der hervorragenden Zusammenarbeit mit dem erzieherischen Personal, Lehrkräften, Eltern, Elternbeiräten und der Gemeinde sowie mit rund 298 aktiven und fördernden Mitgliedern steht der Kindergarten- und Grundschulverein Kreuth e.V. noch immer gut da. So ist es uns nach wie vor möglich, die Einrichtungen jährlich mit Beträgen im mittleren vierstelligen Bereich zu unterstützen.

Es ist äußerst wichtig, dass der Verein auch in Zukunft erhalten und handlungsfähig bleibt, damit die Kreuther Kindergarten-, Hort- und Schulkinder weiterhin mit neuen Spielgeräten, Spielsachen, Sportgeräten, Büchern, Lern- und Lehrmaterial sowie der Bezuschussung von Ausflügen, etc. rechnen können.

Dies zeigte sich z.B. im Sommer des Jahres 2023 ganz deutlich, als der Verein mit einer Spende in Höhe von 10.000 Euro an die Gemeinde Kreuth die Anschaffung eines neuen Spielturms für den Kindergarten ermöglichte und 50 % der Anschaffungskosten übernahm.

Liste aller Vorstandsmitglieder seit 1987

Nachfolgend sind alle Vereinsmitglieder aufgeführt, die sich ehrenamtlich im Vorstand des Vereins engagiert haben.
Die Aufzählung reicht bis zur Vereinsgründung im Jahr 1987 zurück.

1987-1989

Steffi Czerny, Vorsitzende
Dr. Christa Geppert, stellv. Vorsitzende
Erika Suchant, Schriftführerin
Hans Patzlsperger, Kassier
Sophie Mehringer, Beisitzerin
Irmtraud Walch, Beisitzerin
Friederike May, Beisitzerin

1989-1991

Steffi Czerny, Vorsitzende
Claudia Walch, stellv. Vorsitzende
Erika Suchant, Schriftführerin
Hans Patzlsperger, Kassier
Sophie Mehringer, Beisitzerin
Dr. Franz Lettner, Beisitzer
Inge Hübner, Beisitzerin

1991-1993

Steffi Czerny, Vorsitzende
Dr. Christa Geppert, stellv. Vorsitzende
Erika Suchant, Schriftführerin
Hans Patzlsperger, Kassier
Dr. Franz Lettner, Beisitzer
Inge Hübner, Beisitzerin
Jasmin Mätschke, Beisitzerin

1993-1995

Susanne Lettner, Vorsitzende
Claudia Tränkel-Walch, stellv. Vorsitzende
Waltraud Wagner, Schriftführerin
Paula Gruber, Kassier
Erika Suchant, Beisitzerin
Moni Stanglmayr, Beisitzer
Hanni Künstner, Beisitzerin

1995 - 1997

Susanne Lettner, Vorsitzende
Lucie Georg, stellv. Vorsitzende
Waltraud Wagner, Schriftführerin
Petra Walch, Kassier
Elisabeth Hartwig, Beisitzerin
Moni Stanglmayr, Beisitzerin
Martina Werner, Beisitzerin

1997-1999

Susanne Lettner, Vorsitzende
Lucie Georg, stellv. Vorsitzende
Moni Stanglmayr, Schriftführerin
Petra Walch, Kassier
Elisabeth Hartwig, Beisitzerin
Angela Hafner, Beisitzerin
Christa Hagn, Beisitzerin

1999 - 2001

Elisabeth Hartwig, Vorsitzende
Angela Hafner, stellv. Vorsitzende
Petra Saller, Schriftführerin
Christa Hagn, Kassier
Jutta Oberbauer, Beisitzerin
Angelika Messner, Beisitzerin
Karin Fuchs, Beisitzerin

2001 - 2003

Elisabeth Hartwig, Vorsitzende
Angela Hafner, stellv. Vorsitzende
Petra Saller, Schriftführerin
Christa Hagn, Kassier
Karin Fuchs, Beisitzerin
Evi Rowold, Beisitzerin
Angelika Messner, Beisitzerin
Elisabeth Oberlechner, Beisitzerin

2003 - 2005

Elisabeth Hartwig, Vorsitzende
Manuela Eham, stellv. Vorsitzende
Petra Saller, Schriftführerin
Christa Hagn, Kassier
Edda Jahn, Beisitzerin
Manuela Mayr, Beisitzerin
Elisabeth Oberlechner, Beisitzerin

2005 - 2007

Manuela Eham, Vorsitzende
Elisabeth Oberlechner, stellv. Vorsitzende
Edda Jahn, Schriftführerin
Marianne Deutinger, Kassier
Heidi Kiekenbeck, Beisitzerin
Sabine Pfaff, Beisitzerin
Mandy Akal, Beisitzerin

2007 - 2010

Manuele Eham, Vorsitzende
Elisabeth Oberlechner, stellv.
Vorsitzende
Edda Jahn, Schriftführerin
Mandy Akal, Kassier
Heidi Kiekenbeck, Beisitzerin
Sabine Pfaff, Beisitzerin
Marianne Deutinger, Beisitzerin

2010 - 2012

Sepp Kaiser, Vorsitzender
Martina Oswald, stellv. Vorsitzende
Birgit Webert, Schriftführerin
Melanie Essl, Kassier
Margit Baudrexl, Beisitzerin
Christine Schmid, Beisitzerin
Regina Walsch, Beisitzerin

2012 - 2014

Sepp Kaiser, Vorsitzender
Doris Goede, stellv. Vorsitzende
Birgit Webert, Schriftführerin
Gabi Hörth, Kassier
Heidi Rüttger, Beisitzerin
Thomas Ginzl, Beisitzer
Katrin Eifler, Beisitzerin

2014 - 2016

Doris Goede, Vorsitzende
Heidi Rüttger, stellv. Vorsitzende
Franca Ruttkowski, Schriftführerin
Christina Schwaebe, Kassier
Tanja Döring, Beisitzerin
Robert Ruttkowski, Beisitzer
Sabine Pfaff, Beisitzerin

2016 - 2018

Franca Ruttkowski, Vorsitzende
Carolin Monti, stellv. Vorsitzende
Michaela Thiemt, Schriftführerin
Doreen Bachmann, Kassier
Sabine Pfaff, Beisitzerin
Inge Hacker, Beisitzerin
Monika Breunig, Beisitzerin

2018 - 2020

Franca Ruttkowski, Vorsitzende
Michaela Schmitt, stellv. Vorsitzende
Kirsten Röttgermann, Schriftführerin
Doreen Bachmann, Kassier
Sabine Pfaff, Beisitzerin
Inge Hacker, Beisitzerin
Monika Breunig, Beisitzerin

2020 - 2022

Kirsten Röttgermann, Vorsitzende
Michaela Schmitt, stellv. Vorsitzende
Thomas Schmidt, Schriftführer
Steffi Schmidt, Schatzmeisterin
Sabine Pfaff, Beisitzerin
Inge Hacker, Beisitzerin
Michaela Echtler, Beisitzerin

2022 - 2024

Kirsten Röttgermann, Vorsitzende
Anita Bierschneider, stellv. Vorsitzende
Thomas Schmidt, Schriftführer
Steffi Schmidt, Schatzmeisterin
Sabine Pfaff, Beisitzerin
Inge Hacker, Beisitzerin
Christina Rose, Beisitzerin
Lenka Poruban, Beisitzerin
Stephanie Schöpfer, Beisitzerin

2024 - 2026

Michaela Echtler, Vorsitzende
Christina Rose, stellv. Vorsitzende
Katharina Löffler, Schriftführerin
Paige Sieh, Schatzmeisterin
Sabine Pfaff, Beisitzerin
Simone Eberl, Beisitzerin
Melanie Bormann, Beisitzerin

2026 - 2028